A4 4. Für ein weibliches und vielfältiges Bad Homburg

Gremium:	Wahlkampfteam
Beschlussdatum:	31.08.2020
Tagesordnungspunkt:	5. Wahlprogramm

Text

Seit über 35 Jahren gilt für die Listenaufstellung der GRÜNEN in Bad Homburg, dass jeder 2. Listenplatz mit einer Frau besetzt werden soll. Auch auf unserer Kommunalwahlliste 2021 werden 50 % der Plätze von Frauen besetzt sein. Eine solche Frauenquote ist jedoch leider selten zu finden. Auch in der heutigen Zeit sind Frauen weder in der Politik noch in der Stadtverwaltung oder im gesellschaftlichen Leben wirklich gleichberechtigt. Obwohl sie rechtlich gleichgestellt sind, werden Frauen in ihrer Lebenswelt immer noch benachteiligt:

Sie erhalten für die gleiche Arbeit einen geringeren Lohn. In den Chefetagen der großen Unternehmen sind auch 2021 immer noch nur wenige Frauen zu finden. Auch Gewalt gegen Frauen ist leider immer noch viel zu oft bittere Realität; Sexismus auf der Straße und im digitalen Netz ist keine Seltenheit. Wir GRÜNEN setzen uns daher weiterhin mit Nachdruck dafür ein, dass die gleichberechtigte Partizipation von Frauen in allen Lebensbereichen selbstverständlich wird und sich unterschiedlichste Lebensentwürfe von Frauen verwirklichen lassen.

Darüber hinaus spielt in unserer modernen Gesellschaft die Frage nach Gender-Gerechtigkeit eine große Rolle. Auch in diesem Bereich wollen wir Grünen sensibilisieren und Möglichkeiten schaffen, um eine Gleichberechtigung aller Bürger*innen zu erreichen. Sexualität ist 2021 vielfältig und jeder Mensch soll die Chance haben sich individuell zu entfalten, seine Sexualität leben zu dürfen; auch hierfür wollen wir uns einsetzen.

Das sind unsere Ideen für die kommenden Jahre:

- Wir GRÜNE wollen im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie durch gezielte Maßnahmen zur Frauenförderung in Bad Homburg dem Ziel der Geschlechtergerechtigkeit näherkommen. Wir setzen uns für die konsequente Umsetzung des Frauenförderplanes in der Verwaltung und für entsprechende Fortbildungen im Bereich der Geschlechtersensibilität ein.

- Wir GRÜNEN wünschen uns ein Mentoringprogramm im Bereich Politik für Frauen, um mehr Frauen in Zukunft in die Politik zu bringen und die Frauenquote in kommunalen Parlamenten zu erhöhen. Dafür soll auch geschaut werden, dass Parlamente familienfreundlicher gemacht werden.

- Wir benötigen mehr Frauen in Führungspositionen, deshalb setzen wir uns für mehr Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildung für Frauen ein. Ziel ist eine gleichberechtigte Verteilung der Führungsposten in unserer Stadt.

- Mit dem Frauennetzwerk Bad Homburg haben wir eine tolle Organisation in unserer Stadt, die zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen die weibliche Perspektive einnimmt und durch ihre interdisziplinäre

Zusammensetzung verschiedenste Aspekte aufgreift; deshalb wollen wir dieses weiterhin unterstützen und fördern.

- Wir besitzen in Bad Homburg eine Vielzahl von Angeboten, die Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen. Diese müssen erhalten und ausgebaut werden, insbesondere die Stadtteilzentren leisten mit Angeboten an junge Mütter oder dem internationalen Frauenzimmer wichtige Andockmöglichkeiten für Frauen. Schutz für Frauen bietet das Frauenhaus in Bad Homburg, es wird zu einer essenziellen, überregionalen Anlaufstelle für Frauen und ihre Kinder, die den Schutz vor Gewalt benötigen.

- Wir brauchen auch in der Verwaltung eine gendersensible Perspektive, deshalb fordern wir GRÜNEN einen Gender-Beauftragten in der Stadtverwaltung, sowie in einzelnen Teilbereichen des Haushaltes ein Gender-Budgeting. Ebenso sollte in Vorlagen der Verwaltung die Perspektive Gender mitbetrachtet und dargestellt werden. Auch bei diversen Ausschreibungen kann auf eine gendersensible Ansprache geachtet werden.

- Besonders Kinder und Jugendliche in unserer Stadt sollen nicht mit veralteten Rollenbildern aufwachsen, eine geschlechter- und gendersensible Erziehung ist uns GRÜNEN wichtig, hierzu sollten auch die städtischen Erziehungseinrichtungen eigene Konzepte entwerfen. Des Weiteren unterstützen wir zielgerichtete Angebote, die alle Kinder in ihrer individuellen Entwicklung fördern sollen.

- Wir GRÜNEN wollen die wenigen, bis kaum vorhandenen Projekte, die Unterstützung für gleichgeschlechtliche Partnerschaften ermöglichen, fördern und ausbauen. Insbesondere soll eine Möglichkeit zur Beratung für Jugendliche im Bereich der sexuellen Orientierung (LGTB- Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) geschaffen werden. Darüber hinaus muss es Aufklärungsangebote für Eltern und Erwachsene geben.

- Frauen, die Gewalt erleben oder von Gewalt bedroht sind, sollen unabhängig ihrer Herkunft, ihrer finanziellen Situation, ihres Gesundheitszustandes und ihres Aufenthaltstitels Schutz und Unterstützung für sich und ihre Kinder finden. Dazu soll die Finanzierung des Bad Homburger Frauenhauses und die angegliederte Beratungsstelle langfristig gesichert bleiben.